

Statistischer Bericht

B I 8 – j / 13

┌ Fremdsprachenunterricht an
allgemeinbildenden Schulen
im **Land Brandenburg**
Schuljahr 2013/2014

Impressum

Statistischer Bericht
B I 8 – j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Februar 2014**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2014

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen **4**

Tabellen

1 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen im Schuljahr 2013/2014.....	6
2 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen im Schuljahr 2013/2014.....	7
3 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 in der 1. Fremdsprache im Schuljahr 2013/2014.....	9
4 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 in der 2. Fremdsprache nach Schulformen im Schuljahr 2013/2014.....	10
5 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10 in der 3. Fremdsprache nach Schulformen im Schuljahr 2013/2014	12
6 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II nach Fremdsprachenbelegung, Jahrgangsstufen und Schulformen im Schuljahr 2013/2014	13

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Die Erhebung zum Fremdsprachenunterricht ist Bestandteil der Statistik der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen und wird jährlich zu Beginn des Schuljahres als koordinierte Länderstatistik durchgeführt.

Auswertungen der erhobenen Daten können in der regionalen Gliederung bis auf die Ebene der Verwaltungsbezirke auf der Basis des Schulstandortes vorgenommen werden.

Diese Statistik wird als Totalerhebung mit Auskunftspflicht aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg in öffentlicher und freier Trägerschaft durchgeführt.

Rechtsgrundlagen

- Vereinbarung der Kultusministerkonferenz (KMK) zur Sicherung eines einheitlichen Aufkommens schulstatistischer Daten für überregionale und internationale Zwecke /Beschluss der KMK vom 28.1.2000
- Brandenburgisches Schulgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. August 2002 (GVBl. I S.78), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05. Dezember 2013 (GVBl. I Nr. 43)
- Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) zur Durchführung der Erhebungen.

Geheimhaltung und Datenschutz

Die vom Landesbeauftragten für Datenschutz und Akteneinsicht auf der Grundlage des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes erhobenen Forderungen zur Übertragung und Speicherung personenbezogener Daten werden bei der Erhebung zur Schulstatistik umgesetzt. Die Übertragung der Individualdaten von der Schule in das Netz der Landesverwaltung erfolgt verschlüsselt. Im AfS werden anonymisierte bzw. pseudonymisierte Datensätze gespeichert.

Zweck und Ziele der Statistik

Zum Erhebungsprogramm der Schulstatistik gehören Angaben über Schulen, Klassen, Schüler, Absolventen/Abgänger, Lehrkräfte und Unterricht auf der Grundlage der Verwaltungsdaten der Schulen.

Die Schulstatistik liefert jährlich detaillierte Informationen u. a. über die Entwicklung der Schülerzahlen nach Klassenstufen und Schularten, der Absolventen nach Abschlussarten und der Lehrer nach Alter und den von ihnen erteilten Unterrichtsstunden.

Aufgabe der Schulstatistik ist es, aussagefähige Daten zur Situation und Entwicklung im Schulbereich bereitzustellen.

Hauptnutzer sind das MBS, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, die KMK, Eurostat und wissenschaftliche Einrichtungen.

Methodik /Besonderheiten

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik.

Im Land Brandenburg werden in der Schulstatistik, mit Ausnahme der Absolventen/Abgänger, Individualdaten erhoben. Die Erhebungsmerkmale werden vom MBS des Landes Brandenburg in Anlehnung an den Kemdatensatz der KMK festgelegt.

Aufgrund der Kulturhoheit der Länder haben sich unterschiedliche Bildungssysteme entwickelt. Um einen Ländervergleich der schulstatistischen Ergebnisse zu ermöglichen,

wurde vom Statistischen Bundesamt und der KMK eine Bundessystematik geschaffen, d. h. eine einheitlich abgegrenzte Komprimierung der schulstatistischen Ergebnisse der einzelnen Länder.

Die Ergebnisse dieses Berichtes sind nach Ländersystematik aufbereitet, sie sind für Ländervergleiche nicht geeignet.

Der Bericht enthält Ergebnisse über die am Fremdsprachenunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler an allgemeinbildenden Schulen und an beruflichen Gymnasien an beruflichen Schulen.

An Förderschulen gelten mit Ausnahme der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ und der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ für den Fremdsprachenunterricht die entsprechenden Bestimmungen des Bildungsgangs der Grundschule bzw. der weiterführenden Bildungsgänge.

Die in diesem statistischen Bericht ausgewiesenen Anteile beziehen sich auf die Zahl der Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Jahrgangsstufe(n). Die Schülerzahl im Bildungsgang zum Erwerb des Abschlusses der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“ wird in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 berücksichtigt. Die Schülerzahl der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ ist nicht berücksichtigt. Die Angaben in diesem statistischen Bericht beziehen sich auf den **Pflicht- und Wahlpflichtunterricht**.

Schulstruktur im Land Brandenburg

Das Brandenburgische Schulgesetz bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Schulwesens im Land Brandenburg. Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen** und **Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** umfasst die Jahrgangsstufen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II werden der Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe (**gOst**) und die Bildungsgänge der Berufsschule, der Berufsfachschule, der Fachoberschule und der Fachschule durchgeführt.

Definitionen

Allgemeinbildende Schulen

• Grundschule

Die Grundschule umfasst die Jahrgangsstufen 1 bis 6. In diesem Bildungsgang wird den Schülerinnen und Schülern durch fachlichen und fächerübergreifenden oder fächerverbindenden Unterricht eine grundlegende Bildung vermittelt, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen soll.

Die staatlichen Schulämter können genehmigen, dass die Jahrgangsstufe 1 und 2 als flexible Eingangsphase geführt wird oder jahrgangsübergreifende Klassen gebildet werden.

• Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

Die Gesamtschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 13, vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfasst in integrierter Form den Bil-

dungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife, den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

An Gesamtschulen können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

Eine Gesamtschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• **Gymnasium**

Das Gymnasium umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 12, vermittelt eine vertiefte Allgemeinbildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Im Schuljahr 2011/2012 erwarb man letztmalig die allgemeine Hochschulreife in der Jahrgangsstufe 13.

An Gymnasien können Leistungs- und Begabungsklassen ab Jahrgangsstufe 5 mit Genehmigung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg eingerichtet werden.

• **Oberschule**

Die Oberschule umfasst die Jahrgangsstufen 7 bis 10, vermittelt eine grundlegende und erweiterte allgemeine Bildung und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses/der erweiterten Berufsbildungsreife und den Bildungsgang zum Erwerb des Realschulabschlusses/der Fachoberschulreife. Durch eine individuelle Gestaltung der Schullaufbahn in der Sekundarstufe I soll eine Fortsetzung in der Sekundarstufe II ermöglicht werden.

Der Unterricht wird im ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 im Klassenverband, danach in bildungsgangbezogenen Klassen (kooperatives System) oder in bildungsgangübergreifenden Klassen (integratives System) erteilt. Der Unterricht kann auch in den Jahrgangsstufen 7 und 8 integrativ und in den Jahrgangsstufen 9 und 10 kooperativ erteilt werden.

Eine Oberschule kann mit einer Grundschule zusammengefasst sein.

• **Berufliches Gymnasium**

Das berufliche Gymnasium an beruflichen Schulen umfasst die Jahrgangsstufen 11 bis 13 und umfasst den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

• **Förderschule**

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können entsprechend des sonderpädagogischen Förderbedarfs an Förderschulen mit verschiedenen Förderschwerpunkten unterrichtet werden. Im Land Brandenburg gibt es Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“, „geistige Entwicklung“, „Sprache“, „emotionale und soziale Entwicklung“, „Hören“, „körperliche und motorische Entwicklung“, „Sehen“ und es werden Förderschulen für Kranke vorgehalten. Schülerinnen und Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 21. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn dort im begründeten Einzelfall eine bessere Förderung erfolgt.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

• **Zweiter Bildungsweg**

Die Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges umfassen den Bildungsgang zum nachträglichen Erwerb der Fachoberschulreife und den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife und vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung. Im Land Brandenburg gehören zum Zweiten Bildungsweg die Schule des Zweiten Bildungsweges, die schulabschlussbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen, an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder an Oberstufenzentren sowie das Telekolleg.

• **Fremdsprachenunterricht**

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts an den allgemeinbildenden Schulen des Landes Brandenburg ist in den Verordnungen über die Bildungsgänge geregelt.

Gemäß der Verordnung über den Bildungsgang der Grundschule in Verbindung mit der Verwaltungsvorschrift zur Grundschulverordnung wird die Begegnung mit fremden Sprachen in den Jahrgangsstufen 1 und 2 angeboten. Der Unterricht in der ersten Fremdsprache beginnt in der Jahrgangsstufe 3.

Erste Fremdsprache ist in der Regel Englisch. Auf Antrag können weitere Sprachen durch das staatliche Schulamt genehmigt werden, sofern ein Rahmenplan oder andere geeignete curriculare Materialien vorliegen und u. a. die Fortführung in der Sekundarstufe I gewährleistet ist.

Mit Beginn des Unterrichts in der Jahrgangsstufe 7 können die Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule oder der Oberschule eine zweite Fremdsprache erlernen. Die Schulen können auch die zweite Fremdsprache beginnend ab Jahrgangsstufe 9 anbieten. Am Gymnasium muss ab Jahrgangsstufe 7 verbindlich die zweite Fremdsprache aus dem Angebot der Schule gewählt werden.

Eine dritte Fremdsprache können die Schülerinnen und Schüler einer Gesamtschule, einer Oberschule oder eines Gymnasiums ab Jahrgangsstufe 9 wählen, sofern die Schule dieses Angebot im Rahmen des Schwerpunktunterrichts vorhält.

Die Durchführung des Fremdsprachenunterrichts in der gymnasialen Oberstufe regelt die Verordnung über den Bildungsgang der gymnasialen Oberstufe und über die Abiturprüfung.

Auf die volle Wiedergabe dieser sehr umfangreichen Regelungen wird an dieser Stelle verzichtet, einige Regelungen seien genannt:

Alle Schülerinnen und Schüler müssen in der gymnasialen Oberstufe zwei Fremdsprachen belegen. Grundsätzlich gilt für die Fremdsprachenbelegung, dass eine der gewählten Fremdsprachen sechs Jahre und eine weitere vier Jahre aufsteigend belegt oder in der Einführungsphase begonnen worden sein muss. Eine der zu belegenden Fremdsprachen muss bereits in der Sekundarstufe I begonnen und ununterbrochen bis zum Ende der Jahrgangsstufe 10 belegt worden sein. Eine in der Einführungsphase neu einsetzende Fremdsprache ist bis zum Ende der Qualifikationsphase zu belegen. Als neu einsetzend gilt eine Fremdsprache nur, wenn Sie nicht bereits in der Sekundarstufe I belegt worden ist.

**1 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen
im Schuljahr 2013/2014**

Jahgangs- stufe	Gesamt- schüler- zahl	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹ in							
		Englisch	Französisch	Latein	Polnisch	Russisch	Spanisch	andere Fremdsprachen	
					Insgesamt				
01	20 333	869	43	–	64	70	–	–	
02	19 982	968	31	–	53	88	–	–	
03	19 121	19 098	37	–	31	70	81	–	
04	19 347	19 325	84	–	33	90	87	–	
05	19 207	19 197	136	26	21	92	21	8	
06	18 854	18 843	343	104	23	60	82	3	
07	19 850	19 794	6 860	1 227	142	1 793	2 012	74	
08	21 026	20 987	7 344	1 315	210	1 806	2 017	112	
09	22 904	22 865	8 425	2 534	199	2 178	2 250	123	
10	19 726	19 700	7 506	2 455	184	1 958	1 756	119	
11	11 102	10 962	5 461	2 041	176	1 902	1 567	112	
12	8 694	8 680	4 591	1 458	109	1 502	1 147	116	
13	1 955	1 929	980	127	33	511	172	–	
Zusammen	222 101	183 217	41 841	11 287	1 278	12 120	11 192	667	
					Weiblich				
01	10 009	436	18	–	33	31	–	–	
02	9 712	455	12	–	27	50	–	–	
03	9 406	9 403	16	–	18	38	38	–	
04	9 398	9 392	40	–	20	49	42	–	
05	9 361	9 359	56	12	12	51	13	5	
06	9 253	9 246	186	60	18	33	43	3	
07	9 733	9 710	3 886	590	78	920	1 051	38	
08	10 314	10 302	4 211	659	109	930	1 053	68	
09	11 305	11 293	4 821	1 431	114	1 113	1 238	69	
10	9 744	9 734	4 239	1 446	108	962	962	62	
11	5 767	5 681	2 933	1 133	101	904	809	69	
12	4 589	4 583	2 494	801	61	732	657	75	
13	992	984	546	68	13	229	89	–	
Zusammen	109 583	90 578	23 458	6 200	712	6 042	5 995	389	

¹ Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

2 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen im Schuljahr 2013/2014

Jahrgangsstufe	Gesamt-schüler-zahl	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹ in						
		Englisch	Französisch	Latein	Polnisch	Russisch	Spanisch	andere Fremdsprachen
Grundschule								
01	18 665	741	–	–	3	–	–	–
02	18 313	818	–	–	2	–	–	–
03	17 558	17 547	4	–	31	–	81	–
04	17 760	17 746	59	–	33	–	87	–
05	16 891	16 882	46	–	21	–	8	8
06	16 461	16 451	71	13	23	–	30	3
Zusammen	105 648	70 185	180	13	113	–	206	11
Gesamtschule								
01	177	98	43	–	–	70	–	–
02	181	119	31	–	–	88	–	–
03	168	168	33	–	–	68	–	–
04	162	162	25	–	–	90	–	–
05	202	202	57	–	–	91	–	–
06	179	179	30	22	–	59	23	–
07	2 803	2 803	743	44	15	200	362	–
08	2 744	2 744	779	30	55	188	350	–
09	2 828	2 828	1 100	81	65	316	392	–
10	2 564	2 563	1 027	58	50	314	292	–
11	1 850	1 850	822	232	80	407	299	–
12	1 475	1 475	653	159	46	399	191	–
13	1 056	1 036	487	127	33	234	157	–
Zusammen	16 389	16 227	5 830	753	344	2 524	2 066	–
Oberschule								
01	1 300	30	–	–	61	–	–	–
02	1 233	30	–	–	51	–	–	–
03	1 252	1 252	–	–	–	–	–	–
04	1 292	1 292	–	–	–	–	–	–
05	1 191	1 191	–	–	–	–	–	–
06	1 198	1 198	28	–	–	–	19	–
07	7 625	7 623	1 531	18	10	471	38	1
08	8 309	8 307	1 711	15	23	404	35	12
09	8 843	8 838	1 868	38	12	614	44	2
10	6 899	6 899	1 565	38	3	416	32	2
Zusammen	39 142	36 660	6 703	109	160	1 905	168	17
Gymnasium								
05	828	828	33	26	–	–	13	–
06	880	880	214	69	–	–	10	–
07	8 662	8 661	4 586	1 165	117	1 121	1 612	73
08	9 183	9 183	4 854	1 270	132	1 212	1 632	100
09	9 829	9 829	5 457	2 415	122	1 245	1 814	121
10	8 516	8 516	4 914	2 359	131	1 228	1 432	117
11	7 570	7 432	3 811	1 809	96	865	1 153	112
12	5 873	5 862	3 189	1 299	63	676	902	116
Zusammen	51 341	51 191	27 058	10 412	661	6 347	8 568	639

2 Schülerinnen und Schüler mit Fremdsprachenunterricht nach Jahrgangsstufen und Schulformen im Schuljahr 2013/2014

Jahrgangsstufe	Gesamt-schüler-zahl	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹ in						
		Englisch	Französisch	Latein	Polnisch	Russisch	Spanisch	andere Fremdsprachen
Berufliches Gymnasium								
11	1 374	1 373	731	–	–	578	64	–
12	1 079	1 079	648	–	–	395	36	–
13	740	740	458	–	–	267	15	–
Zusammen	3 193	3 192	1 837	–	–	1 240	115	–
Förderschule								
01	191	–	–	–	–	–	–	–
02	255	1	–	–	–	–	–	–
03	143	131	–	–	–	2	–	–
04	133	125	–	–	–	–	–	–
05	95	94	–	–	–	1	–	–
06	136	135	–	–	–	1	–	–
07	760	707	–	–	–	1	–	–
08	790	753	–	–	–	2	–	–
09	889	855	–	–	–	3	–	–
10	896	871	–	–	–	–	–	–
11	4	4	4	–	–	–	–	–
12	3	3	3	–	–	–	–	–
13	1	1	1	–	–	–	–	–
Zusammen	4 296	3 680	8	–	–	10	–	–
Zweiter Bildungsweg								
09	515	515	–	–	–	–	–	–
10	851	851	–	–	–	–	–	–
11	304	303	93	–	–	52	51	–
12	264	261	98	–	–	32	18	–
13	158	152	34	–	–	10	–	–
Zusammen	2 092	2 082	225	–	–	94	69	–

¹ Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

3 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 in der 1. Fremdsprache im Schuljahr 2013/2014

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler in					
	Englisch		Französisch		andere Fremdsprachen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
	Insgesamt					
01	857	4,2	27	0,1	61	0,3
02	942	4,7	12	0,1	51	0,3
03	18 987	99,3	1	0,0	2	0,0
04	19 244	99,5	–	–	1	0,0
05	19 146	99,7	–	–	–	–
06	18 786	99,6	1	0,0	–	–
07	19 792	99,7	2	0,0	–	–
08	20 980	99,8	3	0,0	4	0,0
09	22 851	99,8	5	0,0	10	0,0
10	19 662	99,7	2	0,0	36	0,2
Zusammen	161 247	x	53	x	165	x
	Weiblich					
01	432	4,3	9	0,1	31	0,3
02	444	4,6	4	0,0	25	0,3
03	9 338	99,3	–	–	1	0,0
04	9 342	99,4	–	–	1	0,0
05	9 329	99,7	–	–	–	–
06	9 207	99,5	1	0,0	–	–
07	9 709	99,8	1	0,0	–	–
08	10 297	99,8	1	0,0	3	0,0
09	11 285	99,8	2	0,0	6	0,1
10	9 707	99,6	1	0,0	26	0,3
Zusammen	79 090	x	19	x	93	x

**4 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 in der
2. Fremdsprache nach Schulformen im Schuljahr 2013/2014**

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler in												
	Englisch		Französisch		Latein		Polnisch		Russisch		Spanisch		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Insgesamt													
07	i	2	0,0	6 857	34,5	1 226	6,2	142	0,7	1 791	9,0	1 992	10,0
	w	1	0,0	3 885	39,9	590	6,1	78	0,8	920	9,5	1 039	10,7
08	i	7	0,0	7 329	34,9	1 310	6,2	208	1,0	1 804	8,6	2 005	9,5
	w	5	0,0	4 205	40,8	655	6,4	107	1,0	929	9,0	1 044	10,1
09	i	14	0,1	8 384	37,4	1 413	6,3	196	0,9	2 118	9,5	2 034	9,1
	w	8	0,1	4 798	43,3	682	6,2	112	1,0	1 078	9,7	1 095	9,9
10	i	38	0,2	7 417	37,6	1 252	6,3	158	0,8	1 851	9,4	1 428	7,2
	w	27	0,3	4 171	42,8	640	6,6	88	0,9	895	9,2	754	7,7
Zusammen	i	61	0,1	29 987	36,1	5 201	6,3	704	0,8	7 564	9,1	7 459	9,0
	w	41	0,1	17 059	41,7	2 567	6,3	385	0,9	3 822	9,4	3 932	9,6
Gesamtschule													
07	i	1	0,0	742	26,5	44	1,6	15	0,5	200	7,1	362	12,9
	w	1	0,1	430	31,3	23	1,7	6	0,4	106	7,7	196	14,3
08	i	3	0,1	768	28,0	30	1,1	54	2,0	188	6,9	350	12,8
	w	2	0,1	484	35,7	14	1,0	33	2,4	104	7,7	172	12,7
09	i	4	0,1	1 098	38,8	61	2,2	62	2,2	310	11,0	367	13,0
	w	3	0,2	615	43,4	32	2,3	36	2,5	140	9,9	209	14,7
10	i	1	0,0	1 025	40,0	49	1,9	50	2,0	308	12,0	275	10,7
	w	1	0,1	543	45,5	20	1,7	28	2,3	138	11,6	128	10,7
Zusammen	i	9	0,1	3 633	33,2	184	1,7	181	1,7	1 006	9,2	1 354	12,4
	w	7	0,1	2 072	38,8	89	1,7	103	1,9	488	9,1	705	13,2
Oberschule													
07	i	1	0,0	1 530	20,1	18	0,2	10	0,1	470	6,2	29	0,4
	w	–	–	876	25,6	9	0,3	4	0,1	245	7,2	10	0,3
08	i	–	–	1 711	20,6	14	0,2	23	0,3	403	4,9	33	0,4
	w	–	–	1 008	27,2	6	0,2	9	0,2	214	5,8	13	0,4
09	i	3	0,0	1 866	21,1	24	0,3	12	0,1	597	6,8	40	0,5
	w	1	0,0	1 104	27,9	10	0,3	5	0,1	329	8,3	21	0,5
10	i	–	–	1 565	22,7	29	0,4	3	0,0	406	5,9	27	0,4
	w	–	–	904	28,3	11	0,3	1	0,0	209	6,5	10	0,3
Zusammen	i	4	0,0	6 672	21,1	85	0,3	48	0,2	1 876	5,9	129	0,4
	w	1	0,0	3 892	27,3	36	0,3	19	0,1	997	7,0	54	0,4

**5 Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 9 und 10 in der
3. Fremdsprache nach Schulformen im Schuljahr 2013/2014**

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler in								
	Französisch		Latein		Russisch		Spanisch		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Insgesamt									
09	i	36	0,2	1 117	5,2	57	0,3	216	1,0
	w	21	0,2	745	7,0	34	0,3	143	1,3
10	i	87	0,5	1 201	6,7	104	0,6	328	1,8
	w	67	0,7	804	8,9	64	0,7	208	2,3
Zusammen	i	123	0,3	2 318	5,9	161	0,4	544	1,4
	w	88	0,4	1 549	7,8	98	0,5	351	1,8
Gesamtschule									
09	i	1	0,0	20	0,7	6	0,2	25	0,9
	w	–	–	14	1,0	4	0,3	15	1,1
10	i	1	0,0	9	0,4	6	0,2	17	0,7
	w	1	0,1	9	0,8	6	0,5	10	0,8
Zusammen	i	2	0,0	29	0,5	12	0,2	42	0,8
	w	1	0,0	23	0,9	10	0,4	25	1,0
Oberschule									
09	i	–	–	14	0,2	15	0,2	4	0,0
	w	–	–	7	0,2	7	0,2	–	–
10	i	–	–	8	0,1	10	0,1	5	0,1
	w	–	–	6	0,2	5	0,2	3	0,1
Zusammen	i	–	–	22	0,1	25	0,2	9	0,1
	w	–	–	13	0,2	12	0,2	3	0,0
Gymnasium									
09	i	35	0,4	1 083	11,0	36	0,4	187	1,9
	w	21	0,4	724	13,6	23	0,4	128	2,4
10	i	86	1,0	1 184	13,9	88	1,0	306	3,6
	w	66	1,4	789	17,0	53	1,1	195	4,2
Zusammen	i	121	0,7	2 267	12,4	124	0,7	493	2,7
	w	87	0,9	1 513	15,2	76	0,8	323	3,2

6 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II nach Fremdsprachenbelegung, Jahrgangsstufen und Schulformen im Schuljahr 2013/2014

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹ in												
	Englisch		Französisch		Latein		Polnisch		Russisch		Spanisch		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
Insgesamt													
11	i	10 962	98,7	5 461	49,2	2 041	18,4	176	1,6	1 902	17,1	1 567	14,1
	w	5 681	98,5	2 933	50,9	1 133	19,6	101	1,8	904	15,7	809	14,0
12	i	8 680	99,8	4 591	52,8	1 458	16,8	109	1,3	1 502	17,3	1 147	13,2
	w	4 583	99,9	2 494	54,3	801	17,5	61	1,3	732	16,0	657	14,3
13	i	1 929	98,7	980	50,1	127	6,5	33	1,7	511	26,1	172	8,8
	w	984	99,2	546	55,0	68	6,9	13	1,3	229	23,1	89	9,0
Zusammen	i	21 571	99,2	11 032	50,7	3 626	16,7	318	1,5	3 915	18,0	2 886	13,3
	w	11 248	99,1	5 973	52,6	2 002	17,6	175	1,5	1 865	16,4	1 555	13,7
Gesamtschule													
11	i	1 850	100,0	822	44,4	232	12,5	80	4,3	407	22,0	299	16,2
	w	874	100,0	425	48,6	108	12,4	42	4,8	175	20,0	124	14,2
12	i	1 475	100,0	653	44,3	159	10,8	46	3,1	399	27,1	191	12,9
	w	723	100,0	333	46,1	73	10,1	24	3,3	187	25,9	96	13,3
13	i	1 036	98,1	487	46,1	127	12,0	33	3,1	234	22,2	157	14,9
	w	531	98,5	279	51,8	68	12,6	13	2,4	92	17,1	80	14,8
Zusammen	i	4 361	99,5	1 962	44,8	518	11,8	159	3,6	1 040	23,7	647	14,8
	w	2 128	99,6	1 037	48,5	249	11,7	79	3,7	454	21,3	300	14,0
Gymnasium													
11	i	7 432	98,2	3 811	50,3	1 809	23,9	96	1,3	865	11,4	1 153	15,2
	w	3 951	97,9	2 064	51,2	1 025	25,4	59	1,5	429	10,6	621	15,4
12	i	5 862	99,8	3 189	54,3	1 299	22,1	63	1,1	676	11,5	902	15,4
	w	3 194	99,8	1 776	55,5	728	22,8	37	1,2	342	10,7	532	16,6
Zusammen	i	13 294	98,9	7 000	52,1	3 108	23,1	159	1,2	1 541	11,5	2 055	15,3
	w	7 145	98,8	3 840	53,1	1 753	24,2	96	1,3	771	10,7	1 153	15,9
Berufliches Gymnasium													
11	i	1 373	99,9	731	53,2	–	–	–	–	578	42,1	64	4,7
	w	726	99,9	407	56,0	–	–	–	–	279	38,4	40	5,5
12	i	1 079	100,0	648	60,1	–	–	–	–	395	36,6	36	3,3
	w	550	100,0	344	62,5	–	–	–	–	190	34,5	16	2,9
13	i	740	100,0	458	61,9	–	–	–	–	267	36,1	15	2,0
	w	397	100,0	253	63,7	–	–	–	–	135	34,0	9	2,3
Zusammen	i	3 192	100,0	1 837	57,5	–	–	–	–	1 240	38,8	115	3,6
	w	1 673	99,9	1 004	60,0	–	–	–	–	604	36,1	65	3,9

6 Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II nach Fremdsprachenbelegung, Jahrgangsstufen und Schulformen im Schuljahr 2013/2014

Jahrgangsstufe	Teilnehmende Schülerinnen und Schüler ¹ in												
	Englisch		Französisch		Latein		Polnisch		Russisch		Spanisch		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
	Zweiter Bildungsweg												
11	i	303	99,7	93	30,6	–	–	–	–	52	17,1	51	16,8
	w	130	99,2	37	28,2	–	–	–	–	21	16,0	24	18,3
12	i	261	98,9	98	37,1	–	–	–	–	32	12,1	18	6,8
	w	114	99,1	39	33,9	–	–	–	–	13	11,3	13	11,3
13	i	152	96,2	34	21,5	–	–	–	–	10	6,3	–	–
	w	56	100,0	14	25,0	–	–	–	–	2	3,6	–	–
Zusammen	i	716	98,6	225	31,0	–	–	–	–	94	12,9	69	9,5
	w	300	99,3	90	29,8	–	–	–	–	36	11,9	37	12,3

¹ Schülerinnen und Schüler, die mehrere Fremdsprachen belegen, sind je Fremdsprache gezählt

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 14 C
Tel. 0331 8173 - 1146
Fax 0331 8173 - 1911
statistik.schuldaten@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Allgemeinbildende Schulen im Land Brandenburg B I 1 – jährlich
- Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 2 – jährlich
- Absolventen/Abgänger der allgemeinbildenden Schulen im Land Brandenburg B I 5 – jährlich
- Allgemeinbildende Schulen: Ergebnisse nach Verwaltungs- und Schulamtsbezirken B I 9 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg B II 1 – jährlich
- Berufliche Schulen im Land Brandenburg Ergebnisse nach Verwaltungsbezirken B II 3 – jährlich
- Ausbildungsstätten für Fachberufe des Gesundheitswesens im Land Brandenburg B II 6 – jährlich